

# »Dann fahre ich auch gegen die Erwachsenen«

Trial-Talent Ferdinand Einmayr mit starker Saison: Bergener wird Vizemeister der Jugend

Schöner Erfolg für Ferdinand Einmayr: Der 14-Jährige holte sich bei der Bayerischen Trial-Meisterschaft in der Jugendwertung den 2. Platz in der Gesamtwertung. Die Motorsportdisziplin Trial faszinierte den jungen Bergener schon frühzeitig: »Ich habe das bei einem Nachbarn gesehen, der das früher gemacht hat, und habe ihn immer bewundert. Und dann durfte ich das mal ausprobieren«, erinnert er sich.

Die Begeisterung war geweckt, schon zum fünften Geburtstag wünschte sich Einmayr ein kleines Elektromotorrad für seinen Sport. Er übte fleißig für diese besondere Disziplin des Motorsports, bei dem es ja weniger auf Geschwindigkeit als auf Geschicklichkeit ankommt.

Gefahren wird im natürlichen oder künstlichen Gelände, bei dem Schwierigkeiten wie Steine, Wurzeln, Felsabsätze, Auf- und Abfahrten fahrend überwunden werden müssen. Im Wettkampf gibt es »Sektionen« als Wertungsprüfungen, bei denen diese Aufgaben erfüllt werden müssen.

»Die regionalen Wettkämpfe bestehen meist aus drei Runden mit acht Sektionen und dauern drei Stunden. Nationale und internationale Wettkämpfe haben meist insgesamt mehr Sektionen und dauern fünf bis sechs Stunden. Wichtig ist: Die gefahrene Zeit spielt für die Platzierung eine untergeordnete Rolle«, erläutert sein Vater Thilo Einmayr.

Zu den Aufgaben der Sportler gehört es, genau mit Vorder- und Hinterrad zu manövrieren und den Gasgriff sehr kontrolliert einzusetzen, um die Sektionen fehlerfrei zu durchfahren.



Er zeigt sich im Gelände sehr geschickt: Ferdinand Einmayr.

Denn bereits das Aufsetzen eines Fußes am Boden wird mit einem Fehlerpunkt bestraft.

In dieser Sportart konnte sich Einmayr gut weiterentwickeln. Inzwischen fährt er mit einer 125-ccm-Maschine und fährt für den TC Muckham in der Trial-Leistungsklasse 4. Er wurde Dritter bei der JDM zum Deutschen Jugend-Trial-Pokal und holte jeweils die ersten Plätze im Trial-Alpenpokal und der Südbayerischen ADAC-Trial-Meisterschaft. Bei der Bayerischen Meisterschaft und im Alpenpokal stellt sich die Jugend auch den Erwachsenen im Wettbewerb, doch

bei der Bayerischen Meisterschaft gab es dennoch eine eigene Jugendwertung, in der Einmayr Zweiter wurde. Bei der JDM und der Südbayerischen Meisterschaft macht es die Jugend unter sich aus.

Hilfreich ist dabei, dass der Bergener inzwischen dem bayerischen Kader angehört. Für die Sportler werden dabei vom Verband regelmäßig Lehrgänge organisiert. Einer derjenigen, die dabei den jungen Sportlern helfen, ist Franzi Kadlec (Reichersbeuern) – und er dient zugleich als Vorbild: Der 25-Jährige wurde in diesem Jahr zum neunten Male in Serie Deutscher

Meister. Der Zeitaufwand sei »machbar«, so Ferdinand Einmayr.

In dieser Saison war er bei 30 Wertungsläufen am Start – und somit an 18 Wochenenden gefordert. Hinzu kommt das Training: »Wir schauen oft, dass wir am Wochenende zumindest an einem Tag voll trainieren – und nach Möglichkeit auch mal unter der Woche«, berichtet Einmayr – »je nachdem, wann mein Papa von der Arbeit heimkommt.« Einmayr hat dabei auf dem Vereinsgelände seines Vereins TC Muckham beste Voraussetzungen. »Wir haben etwa 25 Aktive im Alter von sechs bis fast 80 Jahren«, berichtet er.

Im Winter »können wir auch oft auf dem Vereinsgelände fahren, weil es selten verschneit ist.« Dennoch ändert sich das Training etwas: »Dazu kommt unter anderem, stramm spazieren zu gehen sowie nach Möglichkeit weiteres Konditions- und Krafttraining.« Etwa im Februar beginnen die ersten Lehrgänge zur Vorbereitung auf die kommende Saison, im April 2023 soll der Saisonauftakt erfolgen.

Der Aufwand sei gut zu bewältigen, betont der Achtklässler. Er geht im AKG in Traunstein zur Schule und mag neben Geschichte vor allem naturwissenschaftliche Fächer.

»Angewandte Physik« ist ja schließlich auch seine Sportart, bei der es auf viel Koordination und Geschick ankommt. In dieser hat Einmayr noch viel vor: »Ich bin in meinem Alter schon bei den Besseren. Im nächsten Jahr will ich auch bei der Deutschen Meisterschaft antreten«, verrät Einmayr, »dann fahre ich auch gegen die Erwachsenen.« who